

## Kugelstein Henkelgalerie 5-

Grazer Bergland

### Charakteristik:

Sehr empfehlenswerte Tour für lärmunempfindliche Genußkletterer, die sich im vierten bzw. unteren fünften Schwierigkeitsgrad wohlfühlen. Vor allem die ersten drei Seillängen zählen zu den schönsten "Vierern" im gesamten Grazer Bergland, in recht steiler Kletterei im linken Teil der Kugelsteinhauptwand geht es an wunderschönen Henkeln und Sanduhren aufwärts.

Im oberen Teil der Route unterbrechen drei Waldstufen die Kletterei was aber kaum stört. Die Absicherung der Route mit Normalhaken, Sanduhren und Klebebohrhaken ist ausreichend, ein paar zusätzliche Sanduhrschlingen sind dennoch ganz nützlich.

Einen großen Nachteil hat der Kugelstein: der hohe Lärmpegel, der durch die Schnellstraße, die Eisenbahn und das nahegelegene Zementwerk verursacht wird.



<b>Dauer:</b> Zustieg: 5 Min. Aufstieg: 2,5 Std. Abstieg: 30 Min. Höhendiff.: ca. 250 Hm		<b>Schwierigkeit &amp; Material:</b> 5- Steinschlaghelm u. Kletterausrüstung (7-8 Expreßschlingen u. 2 Bandschlingen), Einfachseil und Sanduhrschlingen	
		<b>Wandausrichtung:</b> ost	
<b>Talort:</b> Peggau (410m)	<b>Stützpunkte:</b> keiner	<b>Karte:</b> ÖK 164 - Passail	
<b>Ausgangspunkt:</b> Parkplatz unter der Schnellstraßenbrücke am Wandfuß des Kugelsteines von Norden: über die Autobahnabfahrt Badl-Peggau (weiter Richtung Golfplatz Murhof, über die Brücke und gleich danach links abbiegen und weiter zum Parkplatz) von Süden : über die Autobahnausfahrt Peggau Mitte (über die Murbrücke zum Kraftwerk, dort rechts abbiegen und in nördlicher Richtung zum Parkplatz)			

### Tourenverlauf:

**Zustieg:** Vom Parkplatz aufwärts unter die Hauptwand und auf dem Wandfußsteig nach links (Süden) und der Wand entlang im Wald aufwärts, der Einstieg befindet sich recht weit oben, eine flache Platte am Wandfuß, die mit einem Eisenstift versehen ist markiert den Einstieg bei zwei Normalhaken (Vorsicht, nicht mit dem ca. 100m weiter unten liegenden Einstieg zur "Promenade" verwechseln - 4, wenig lohnend weil sehr grasig). Die erste Seillänge führt über die steile Platte aufwärts unter einen kleinen Überhang. Für den Anstiegsverlauf siehe Anstiegsskizze.

**Abstieg:** Vom Ausstieg der Henkelgalerie rechts im Wald abwärts (immer entlang des Wandabbruches), eine Waldrinne überqueren und gegenüber kurz ansteigen und im Wald abwärts zu Schotterweg. Auf dem Schotterweg ca. 100-150m abwärts in einen kleinen Sattel wo rechts ein Steig bei einer kleinen Wand ansetzt, diesen Steig abwärts verfolgen bis zum Parkplatz

